

# Triumph am Stilfser Joch

Rainer Popp siegte beim 7. internationalen  
Drei Länder-Giro in Nauders in der Mountainbikeklasse souverän

Mit einer grandiosen Leistung und sechs Podestplätzen in Folge erklimm der Schönauer Langstreckenspezialist auf dem Bergrad, Rainer Popp, endlich die oberste Stufe des Siegespodests und holte sich in der Wertung der Bergräder beim 7. internationalen Drei Länder-Giro den Sieg. 23 Minuten betrug der Vorsprung des 40-Jährigen nach 172 Kilometern, die über 2500 Aktive in Angriff genommen haben.

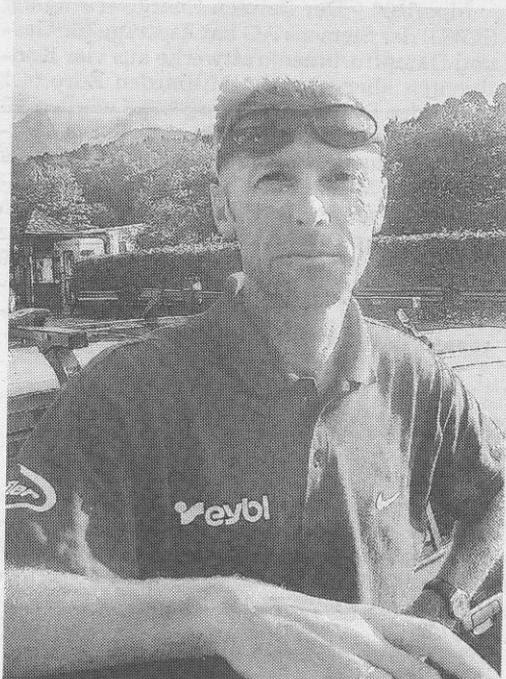
Nach dem Start flog das Feld mit Spitzengeschwindigkeiten von 100 km/h den Reschenpass hinunter nach Prad am Fuße des Stilfser Jochs. Diese berühmte Rampe mit 47 Kehren auf 26 Kilometer Länge verlangte den Fahrern alles ab. Um das Tempo zu steigern, setzten die Veranstalter für die ersten Drei am Pass eine stattliche Geldprämie aus.

Rainer Popp erwischte einen seiner besten Tage und diktierte in der Verfolgergruppe das Tempo. Nur vier Minuten hinter den Schnellsten erreichte der Schönauer die Passhöhe und flog mit einer Gruppe von neun Verfolgern förmlich davon. Auf den 45 Kilometern durch das Engadin bolzten die Neun Tempo und stellen sogar Alpencupsieger Paul Lindner, der seinem hohen Einsatz zum Stilfser Joch Tribut zollte.

Beim letzten vier Kilometer langen Schlussanstieg zur Worbertshöhe schaltete Popp im Bewusstsein eines sicheren Sieges bei den Mountainbikern einen Gang herunter und überfuhr unter dem Jubel sehr vieler Zuschauer die Ziellinie. Nach 5:41 Stunden landete der Kästlefahrer als Sieger der Bergradler an der beachtlichen 13. Stelle des Gesamtfeldes. Den Sieg holte sich der Gewinner des Ötztal-Radmarathons, Manfred Engensteiner aus Tirol.

Paul Lindner rettete sich als Sechster gerade noch vor Popp ins Ziel.

Bei der Siegerehrung widerfuhr Rainer Popp eine besondere Ehre, da er als Alpencupsieger des vergangenen Jahres zu einem Nonstoprennen über 520 Kilometer mit zwölf Alpenpässen und einen Höhenunterschied von 13000 Metern eingeladen wurde, das in Anlehnung an das »Race Across America« im nächsten Jahr in den Alpen stattfinden soll. Rainer Popp bezeichnete das letzte Rennen in Nauders als eines der Besten, das er in seiner langen und erfolgreichen Karriere gefahren ist. cw



Rainer Popp fuhr beim 7. internationalen Drei Länder-Giro in Nauders zum souveränen Sieg in der Mountainbikeklasse und bezeichnete dieses Rennen als eines seiner Besten.

Foto: Anzeiger/cw